



Gemeinderatskanzlei  
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon  
Telefon 044 952 51 80  
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch  
www.pfaeffikon.ch

## Protokollauszug Gemeinderat vom 15. November 2022

### 2022/162. Öffentlichkeitsarbeit, Medien, Kommunikationskonzept, Krisenkommunikation, Shitstorms

---

#### Ausgangslage

Die Gemeinde Pfäffikon beteiligte sich im Frühling 2022 an der Masterarbeit einer Studentin der Fachhochschule Graubünden zum Thema "Erfolgreiche Gemeindekommunikation im Zeitalter der digitalen Transformation aus Sicht der Bevölkerung". Die Resultate liegen nun vor. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass Pfäffikon gut auf Kurs ist und sich der Gemeinderat in der bisherigen Praxis bestätigt fühlt. Es besteht deshalb kein Handlungsbedarf.

Im Rahmen der Analyse wurden einzig die bisher gültigen Richtlinien aktualisiert. Die Kommunikations-Richtlinie des Gemeinderats aus dem Jahre 2006 wurde v.a. mit digitalen Themen als mögliche Krisenszenarien ergänzt. Die im Alltag eingesetzte Richtlinie Öffentlichkeitsarbeit vom 29. Januar 2020 wurde redaktionell, der neuen Organisationsform entsprechend, angepasst.

Die Masterarbeit zeigt gut auf, wie komplex sich die Kommunikation mit der Bevölkerung für eine Gemeinde darstellt. Je nach Gesinnung, Eigeninteressen oder beispielsweise auch verschiedenen Ansprüchen aufgrund des Alters, sind die Wünsche ganz unterschiedlich. Als noch ausstehende Antwort an alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner, die sich an der Umfrage beteiligten, wird im Pfäffikerin die nun gültige Praxis der Gemeindekommunikation zusammengefasst aufgezeigt. Das neu geschaffene Papier "Pfäffikon kommuniziert" bildet die Basis dazu und kann jederzeit aktualisiert werden.

#### Welche Kommunikationsmittel gibt es?

Folgende Übersicht zeigt, welche Kommunikationsmittel für eine Gemeinde grundsätzlich zur Verfügung stehen. Eine Vielzahl von digitalen Möglichkeiten in Abwägung zu analogen Informationen.

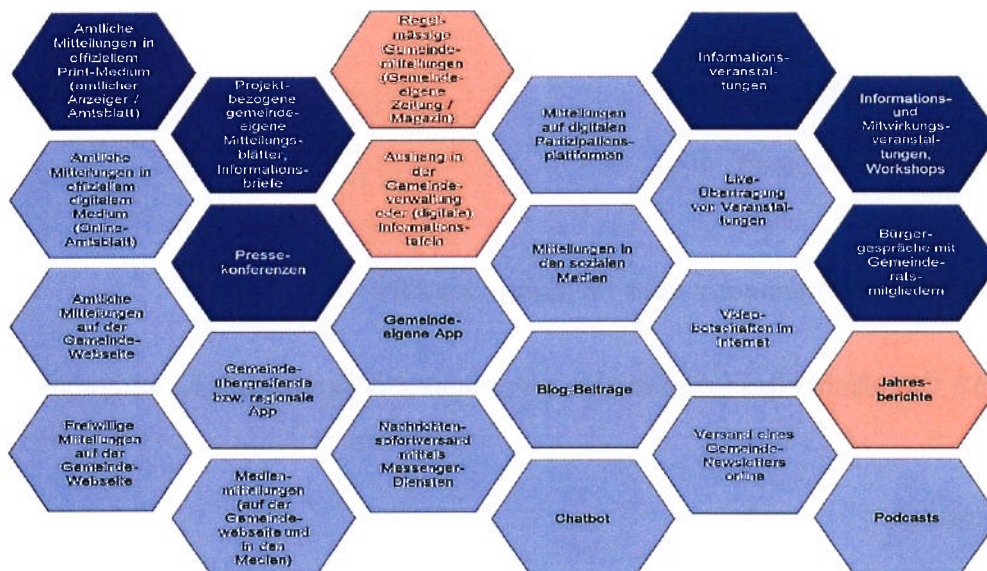


Abbildung 2: Übersicht über Kommunikationsmittel von Gemeinden (dunkelblau: analog, hellblau: digital, hellorange: analog oder digital)

#### Digitale Informationen:

Mitteilungen können beispielsweise über die Sozialen Medien oder die Webseite automatisiert und ohne Verzögerung geschaltet werden. Die Reichweite ist sehr gross.

#### Analoge Informationen:

Finden häufig verzögert statt, da Print und Verteilung einer grösseren Planung bedürfen und die Tagesaktualität somit nicht einfließen kann. Fällt der zeitliche Aspekt weg, wird über die monatlich erscheinende Pfläckerin ebenfalls eine sehr hohe Reichweite erzielt.

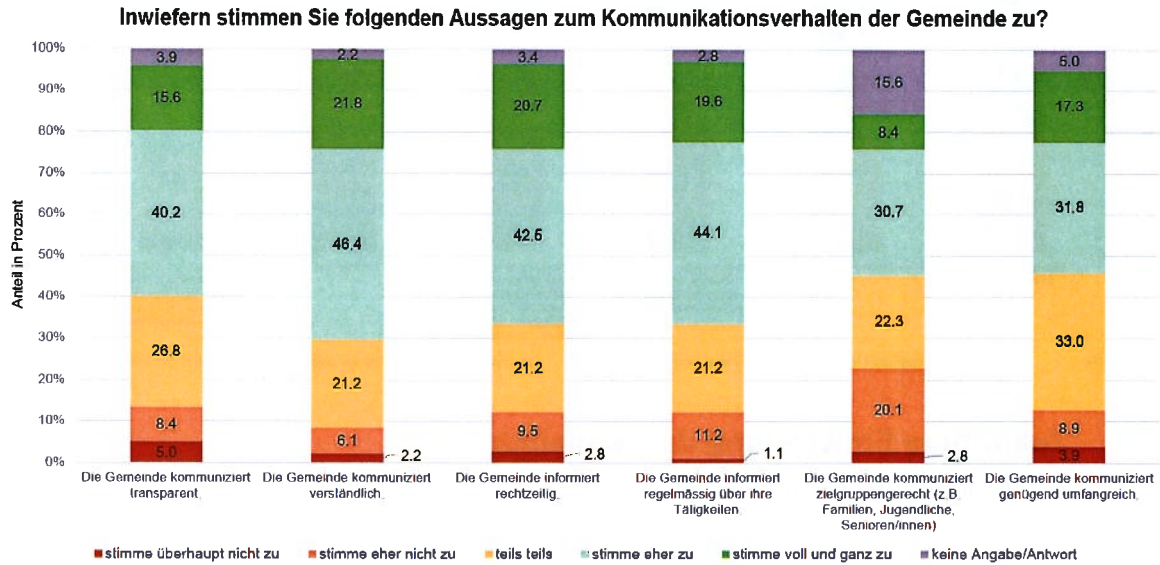
#### Umfrageergebnisse in der Übersicht

An der Umfrage "Erfolgreiche Gemeindekommunikation im Zeitalter der digitalen Transformation aus Sicht der Bevölkerung" haben sich 179 Personen beteiligt. Dies reicht nicht für ein repräsentatives Ergebnis. Altersmässig bilden die 36 bis 65-Jährigen rund drei Viertel der Antworten ab. Das Verhältnis Frauen/Männer ist praktisch 1:1.

**Beurteilung Kommunikationsverhalten der Gemeinde** (Rücklauf ist zu gering ausgefallen, kann somit nicht repräsentativ verwendet werden)

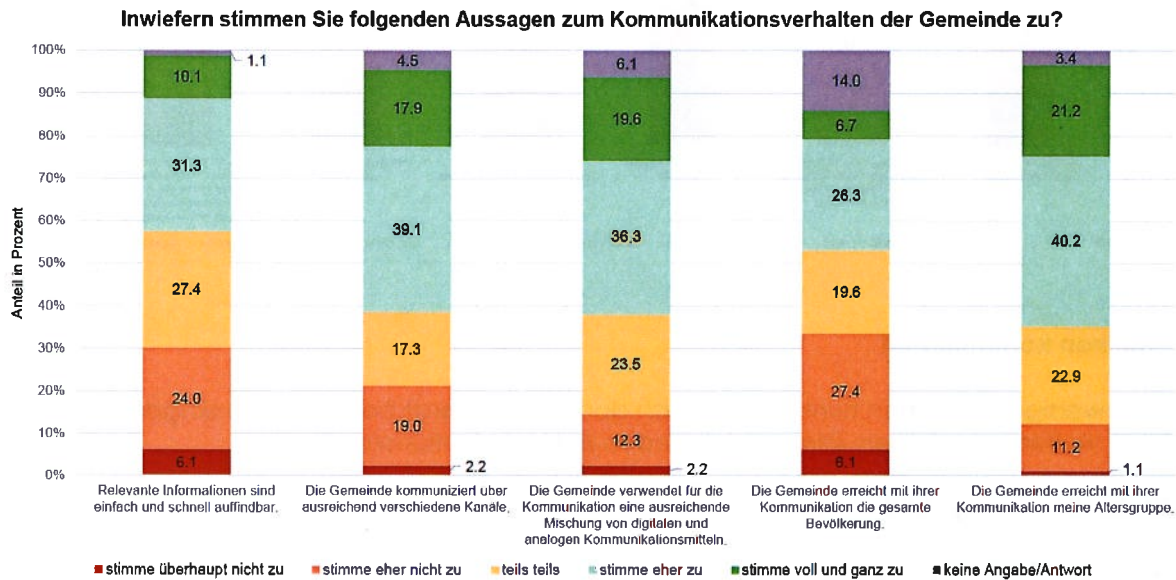
## Beurteilung Kommunikationsverhalten der Gemeinde

Anteile für Grad der Zustimmung (1/2)



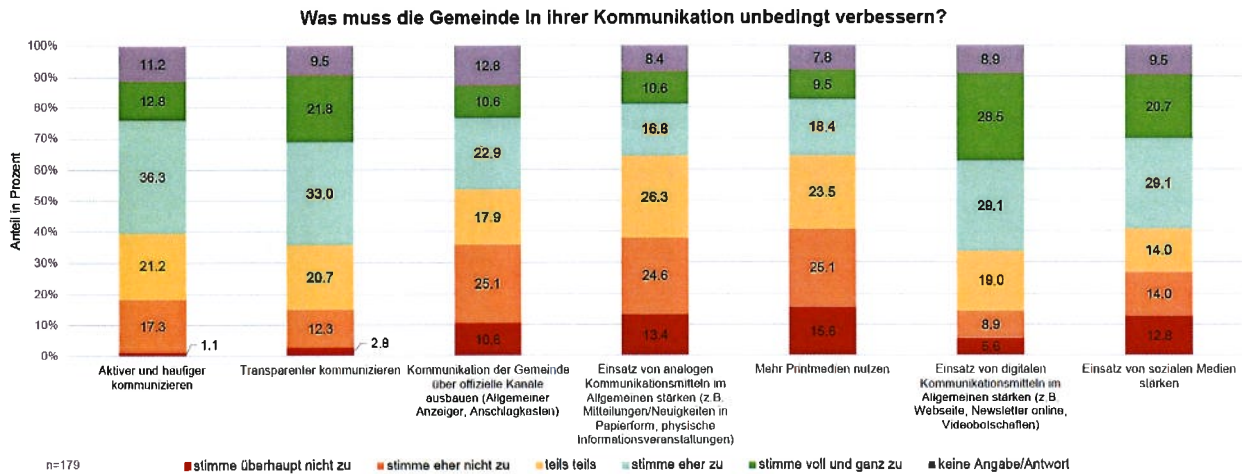
## Beurteilung Kommunikationsverhalten der Gemeinde

Anteile für Grad der Zustimmung (2/2)



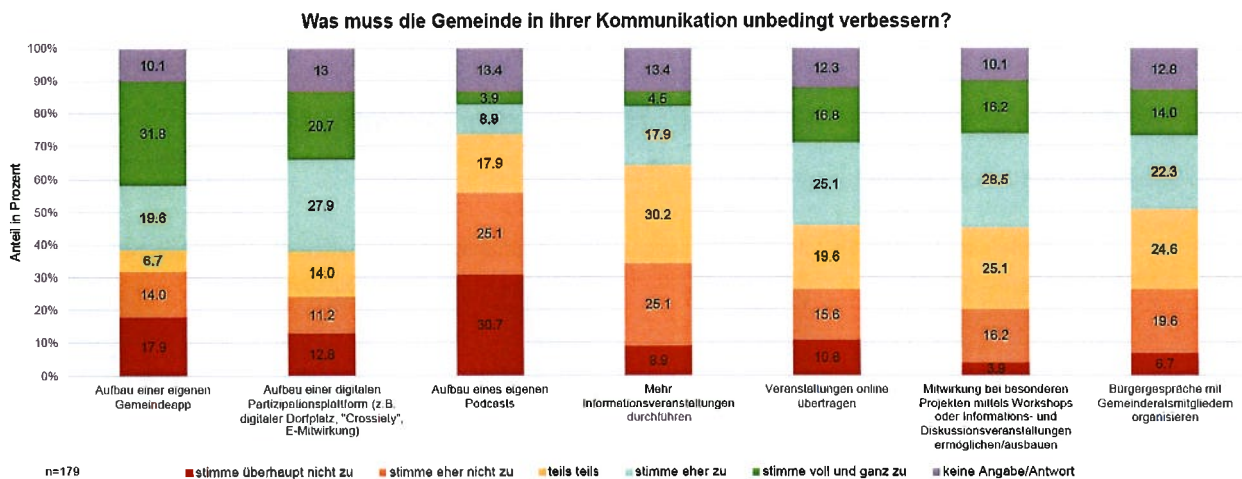
## Zukünftige Entwicklung der Gemeinde

Anteile für Grad der Zustimmung (1/2)



## Zukünftige Entwicklung der Gemeinde

Anteile für Grad der Zustimmung (2/2)



### Pfäffikon kommuniziert

Trotz wenigen kritischen Punkten fühlt sich der Gemeinderat bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Dies mit folgenden Kommunikationskanälen:

**Webseite:** [www.pfaeffikon.ch](http://www.pfaeffikon.ch)

**Amtliche Publikationen online:** ePublikationen

**Online-Newsletter via Webseite:** Amtliche Publikationen, Baupublikationen, Medienmitteilungen (geschieht transparent und laufend entsprechend Aktualität und Sitzungsrhythmus des Gemeinderats), News

**E-Mitwirkung:** Individuell je nach Projekten, z.B. REK (Raumentwicklungsprojekt mit Live-Stream, Umfragen, individuelle Projektplattformen)

**Veranstaltungen:** Informationsanlässe, Gemeindeversammlungen

**Gemeinde-Seiten im Pfäffikerin:** monatliche Ausgabe

**Soziale Medien:** Facebook, Instagram, Twitter, Youtube, LinkedIn  
(Zukünftig will der Gemeinderat vermehrt mit kompakten Videobotschaften über die sozialen Medien kommunizieren)

**Anschlagbrett Gemeindehaus:** Plakate von Anlässen und Kursen, Diverses  
(In Notlagen (z.B. kein Strom über längere Zeit) verstärkte Nutzung vorgesehen).

**Verzicht:** Gemeinde-App, "Dorfplatz"-Software, Podcast: Der Aufwand für eine konstant "lebendige" Umsetzung ist hoch und das Kosten-Nutzenverhältnis wird als ungenügend beurteilt. Zudem sind ein echtes Bedürfnis und heute fehlende Themen nicht erkennbar.

### **Elektronische Stelen als neue Plakatständer testen**

Der Gemeinderat sieht im Bereich der Bekanntmachung von Anlässen und wichtigen Informationen ein grosses Potenzial in der digitalen Plakatform. Das heutige Handling mit physischen Plakaten ist aufwändig und in der Anzahl beschränkt.

In kulturellen Kreisen wie auch der Aktionsgruppe "Belebung Zentrum" wird die Idee einer digitalen Plattform begrüsst. Diesem Bedürfnis soll mit digitalen Stelen entsprochen werden. Vorgesehen ist der Start mit einer Pilotstelen (im Budget 2023 enthalten), beispielsweise an der Seestrasse. Das Handling soll einfach und in der Wirkung dennoch sehr effektiv sein. Auch Gewerbetreibende könnten falls gewünscht, gegen Entgelt Werbung schalten. Wird der Pilotbetrieb erfolgreich, wären weitere Standorte zu evaluieren. Die klassischen Plakatständer der Gemeinde würden so sukzessive obsolet und der Arbeitsaufwand der Unterhaltsequipe würde entfallen.

### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Vom Ergebnis der Umfrage "Erfolgreiche Gemeindekommunikation im Zeitalter der digitalen Transformation aus Sicht der Bevölkerung" im Rahmen einer Masterarbeit der Fachhochschule Graubünden wird Kenntnis genommen.
2. Die Kommunikationsmittel der Gemeinde Pfäffikon werden im obigen Sinne bestätigt und sind durch den Kommunikationsverantwortlichen umzusetzen.
3. Der Kommunikationsverantwortliche wird beauftragt, für die Pfäffikerin im obigen Sinne einen Bericht über die Kommunikationsarbeit des Gemeinderats abzufassen.
4. Der Pilotversuch mit Stelen kann vorbehältlich der Budgetgenehmigung 2023 vollzogen und bei positivem Feedback jährlich budgetiert und ausgeweitet werden. Die Umsetzung erfolgt ebenfalls durch den Kommunikationsverantwortlichen oder dessen Stellvertreter/in mit regelmässiger Berichterstattung an den Gemeinderat.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Gemeindepräsident
  - Gemeindeschreiber
  - Gemeindeschreiber-Stv. und Leiter IT

- Archiv M1.03.1
- Beschluss ist: öffentlich

**Gemeinderat Pfäffikon ZH**



Marco Hirzel  
Gemeindepräsident



Hanspeter Thoma  
Gemeindeschreiber

Versanddatum: **21. NOV. 2022**